

(um seiner Ungereimtheiten willen) und damit auch die Realität der Körper zu leugnen, oder den Raum ideal zu setzen, wobei die Welt der Realitäten unangetastet blieb, weil die auf jenem (einer blossen Anschauungsform) lastenden Absurditäten sie weiter nichts angingen. Der dritte Fall, dass der Raum zwar ideal, aber ‚nicht absolut‘, kein receptaculum der Dinge, sondern eine Abstraction von den Dingen, zwar in uns und bloss ‚Vorstellung‘, aber doch nicht ohne die Vorstellung von Körpern als solchen gedacht werden könne, und der eben Berkeley's Fall ist, stand ausserhalb seines Gesichtskreises.

Indem nun Kant sich bewusst war, das eine Glied jener vermeintlichen Alternative zu sein, musste Berkeley nothwendig auf der andern Seite untergebracht werden. Dieselbe bildet denn auch wirklich den Kern derjenigen Widerlegung (2. Aufl. vgl. II. S. 223), die wirklich, (nicht wie die von Kuno Fischer dafürgehaltene, fälschlich) gegen Berkeley gerichtet ist. Er nennt hier den Idealismus (er versteht den materialen) diejenige Theorie, welche das Dasein der Gegenstände im Raum ausser uns entweder bloß für zweifelhaft und unerweislich oder für falsch und unmöglich erklärt. Der erstere ist nach ihm der problematische des Cartesius, der nur eine empirische Behauptung (assertio), nämlich: Ich bin, für ungezweifelt erklärt. Der zweite, ist der dogmatische des Berkeley, der den Raum mit allen den Dingen, welchen er als unabtrennliche Bedingung anhängt, für etwas, was an sich selbst unmöglich sei und darum auch die Dinge im Raum für blosser Einbildungen erklärt. Dieser nun, fährt Kant fort, ist unvermeidlich, wenn man den Raum als Eigenschaft, die den Dingen an sich selbst zukommen soll, ansieht; denn da ist er mit Allem dem er zur Bedingung diene, ein Unding. Allein der Grund zu diesem Idealismus ist von uns in der transcendentalen Aesthetik gehoben.

Das ist die ganze Widerlegung, so weit sie Berkeley angeht. Was darauf folgt: Der problematische u. s. w. bis zum Schluss des Einschiebsels vor den Worten: Was endlich das dritte Postulat betrifft u. s. w. (S. 216), gilt, was eben K. Fischer entgangen ist, ausschliesslich dem Cartesianischen Idealismus. Auch der Wiedererwecker des Berkeley'schen Idea-